

L'Intimité

Ein Zustand tiefster persönliche Vertrautheit

Umbauten mit Funktionsänderung

2 Studios & gemeinsame Atelier

Atelier, 242 Lafayette Street, 4th Floor, 10012 New York, USA, 1901

Intimität bedeutet eine persönliche Dimension, Maßstab Loss und unbegreiflich. Intimität äußert sich nicht nur in einem Gefühl des Verlusts der räumlichen Größe, sondern auch in einer Kontinuität der Formen und Strukturen.

Der Ort ist Lafayette Street in Manhattan, New York. Das Gebäude befindet sich im Herzen des Big Apple, im Stadtteil Soho. Soho war früher ein kulturelles Zentrum, in dem Künstler in alten Industriegebäuden wohnten. Sie nutzten diese Großen Freiflächen zum Wohnen und als Ateliers. Durch die Gentrifizierung wurde es für Künstler schwierig, sich diese Räume zu leisten. Mit meinem Projekt möchte ich die Soho in lebenden und arbeitenden Künstler aufwerten.

Das Projekt verwandelt diesen 104 Quadratmeter großen Raum in ein Loft, das von 2 Künstlern gemeinsam genutzt werden soll. Zwei Studios mit eigenem Bad und Gemeinschaftsräume bestehend aus einer Küche und einem Atelier. Es handelt sich also um eine Wohnung für Coworking-Künstler.

Ein Drittel des vorderen Teils des Raumes ist das Atelier. Die Studios liegen wie zwei Röhren auf beiden Seiten des Raumes. Sie bilden einen Korridor, der vom Atelier zur Küche führt. Diese Röhren dienen als Studios, und ihre Wände beherbergen alle Möbel. Aus den Falten der Wände entstehen Regale, Betten, Sitze, Toiletten, eine Küche und vieles mehr. Wenn man nicht genau in die Intimität dieser Nische steht aber im geteilten Orte, fühlt man trotzdem stark die Intimität dieser Räume.

Die Wände der Röhre bestehen aus laminierten Holzprofilen, die durch horizontale Holzelemente zusammengehalten werden. Zwischen diesem Gitter ist eine Isolierung angebracht, die dann mit Holzpaneelen verkleidet wird. Die Holzpaneele werden schließlich mit einem wasserfesten Stoff überzogen.